

Stadt Siegen

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Bezirksausschusses I - Siegen-Geisweid -

vom: 18.09.2001
von: 16:00 Uhr
bis: 17:30 Uhr
Ort: Rathaus Geisweid, Großer

Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Bezirksausschuss I - Geisweid

Bartkowiak, Walter
Bingener, Dieter
Dornseifer, Manfred
Fries, Traute
Hadem, Hermann
Hoffmann, Irene
Juckenack, Reinold
Kamieth, Gisela
Kamieth, Jens
Kessler, Silvia
Kleber, Berthold
Moll, Ilona
Schlenthher, Christa
Schwunk, Ulrich
Meinhardt, Lothar

II. Beratende Mitglieder:

III. Als Zuhörer:

IV. Von der Verwaltung:

Nicht anwesend waren:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. **Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**
2. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom**
3. **Fragestunde**
4. **Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**
 - 4.1. **Klafelder Marktplatz**
 - 4.2. **Erstellung einer Beschlussübersicht vom Bezirksausschuss I**
5. **Aufgabenkritik;
hier:
Teilweise Schließung der öffentlichen Toilettenanlage im Parkhaus Geisweid**

Vorlagenr. 1372/2001

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, die Toilettenanlage im Parkhaus Geisweid ausschließlich an den Tagen geöffnet zu halten, an denen im Stadtteil Geisweid Wochenmärkte und Flohmärkte stattfinden. Besondere Anlässe darüber hinaus sind mit der bewirtschaftenden Stelle abzustimmen. Der Beschluss des Rates vom 28.10.1992 wird aufgehoben.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

6. **Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung);
hier:
Änderung des Straßenverzeichnisses**

Vorlagenr. 1276/2001

Beschluss:

Der Bezirksausschüsse I - Siegen-Geisweid - , IV - Siegen- Mitte - und V - Siegen- West - stimmen den in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Änderungen des Straßenverzeichnisses als Anlage zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung gemäß der der Vorlage beigefügten Zusammenstellung (Anlage 1) zu.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

**7. Maßnahmen zur Dorferneuerung
hier:
Prioritätenliste 2001**

Vorlagennr. 1375/2001

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen stimmt den Vorschlägen und den in der Begründung genannten Maßnahmen zur Dorferneuerung zu und beschließt die Mittelbereitstellung und deren Verteilung gemäß der unter Punkt 3 der Vorlage dargelegten Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2001.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

**8. Gestattungsvertrag über die Aufstellung öffentlicher Telefonzellen auf
öffentlichen Verkehrsflächen**

Vorlagennr. 1373/2001

Beschluss:

Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - des Rates der Stadt Siegen nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**9. Einrichtung einer Spielstraße bzw. eines verkehrsberuhigten Bereiches
in Siegen-Buchen - mündlicher Bericht**

- 10. Ausbau der Schießbergstraße (Teilstück von Haus Nr. 96 - 102 einschl. Steilstück)**
- Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens gem. § 125 BauGB
- Beschluss zum Ausbau der Schießbergstraße

Vorlagennr. 1374/2001

Beschlussvorschlag:

1.Über die anlässlich der Bürgerbeteiligung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Einwendungen im Verfahren nach § 125 BauGB beschließt der Bauausschuss wie folgt:

zu 1.11

Der Hinweis der Siegener Versorgungsbetriebe wird zur Kenntnis genommen.

zu 1.12

Der Hinweis der RWE wird zur Kenntnis genommen.

zu 1.13

Der Hinweis der Deutschen Telekom AG wird zur Kenntnis genommen.

zu 1.14

Der Hinweis des Entsorgungsbetriebes der Stadt Siegen wird zur Kenntnis genommen.

zu 1.15

Den Anregungen des Einwenders Schießbergstraße 97 wird gefolgt.

zu 1.16

Den Anregungen des Einwenders Schießbergstraße 98 wird gefolgt.

zu 1.17

Den Anregungen des Einwenders Schießbergstraße 99 wird gefolgt.

zu 1.18

Den Anregungen des Einwenders Schießbergstraße 101 wird gefolgt.

zu 1.19

Den Anregungen des Einwenders Schießbergstraße 96 wird gefolgt.

Der Forderung, ein Sperrschild aufzustellen, wird nicht gefolgt.

Die Einmündung wird als Grundstückszufahrt ausgebildet. Eine Beschilderung ist dann nicht erforderlich.

zu 1.20

Den Anregungen des Einwenders Schießbergstraße 96 a wird gefolgt.

zu 1.21

Den Anregungen des Einwenders Schießbergstraße 96 b wird gefolgt.

zu 1.22

Den Anregungen des Einwenders Bornstraße 67 wird gefolgt.

zu 1.23

Den Anregungen des Einwenders Bornstraße 69 wird gefolgt.

2. Die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage „Schießbergstraße“ erfolgt gemäß dem in der Sitzung vorgestellten Plan vom 03.04.2001 (siehe Anlage 1 zur Vorlage, Vorschlag 3).

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

11. Anträge auf Zuschüsse aus Bezirksausschussmitteln

12. Mitteilungen der Verwaltung